

FAMILIEN GRUNDSCHUL ZENTRUM SONNENSTRASSE

OFFENHEIT ZUSAMMENHALT FREUDE AN WISSEN

Zusammen Sport machen





Zusammen kochen



Tiere kennenlernen





Café für alle



DAS FAMILIEN-GRUNDSCHULZENTRUM SONNENSTRASSE

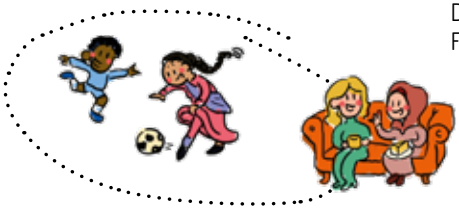
Unsere internationale Schulkultur rückt Respekt voreinander sowie Toleranz, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft untereinander in den Vordergrund.

Unser Familiengrundschulzentrum ist eine offene Gemeinschaftsgrundschule – ein Platz, an dem auch nachmittags eifrig gelernt und mit Freude gelebt wird. Wir verstehen uns als kultureller und kommunikativer Mittelpunkt des Stadtteils und sind mit anderen Institutionen und Einrichtungen eng verbunden.

2021 schlugen wir den Weg zum Familiengrundschulzentrum ein und sind nun nicht nur Bildungsort, sondern auch Veranstaltungs-, Beratungs- und Begegnungsort für Familien und verschiedene Akteure des Stadtteils. Wir öffnen unsere Schule für alle, werden dadurch zugänglicher und gewinnen die Elternschaft als Bildungspartner*innen und Unterstützer*innen hinzu.

FAMILIENGRUNDSCHULZENTRUM – WAS GENAU IST DAS EIGENTLICH?

Familiengrundschulzentren fördern die Erweiterung vielseitiger professioneller Netzwerke und schaffen neue, effektive Angebote an der Grundschule, um Familien im Stadtteil zu unterstützen. Die Grundschule wird zum Zentrum von Beratung, Bildung und Begegnung für Kinder und ihre Familien.



GEMEINSAM LERNEN UND SCHULE GESTALTEN

Am FGZ Sonnenstraße ist jeder Tag vielfältig. Gemeinsame Gesprächsrunden, individuelle Lernzeiten, Bewegung, Mittagessen und abwechslungsreiche Angebote am Nachmittag greifen ineinander. Vertraute Räume und feste Ansprechpersonen geben den Kindern dabei Sicherheit und Orientierung.

Unsere Schülerinnen und Schüler gestalten das Schulleben aktiv mit. Im Klassenrat, im Schülerparlament und bei gemeinsamen Projekten bringen sie ihre Ideen ein, übernehmen Verantwortung und erleben, dass ihre Meinung zählt.

Auch die Eltern sind ein wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft. Sie unterstützen bei Ausflügen, Festen und Projekten, engagieren sich in der Bücherei oder begegnen sich im Elterncafé. Gemeinsam mit unserem multiprofessionellen Team entsteht so eine Schule, in der Kinder und Familien willkommen sind.

Wir begleiten jedes Kind auf seinem persönlichen Lernweg – vom Übergang aus der Kita bis zum Wechsel auf die weiterführende Schule. Dabei stehen Offenheit, Zusammenhalt und Freude am Wissen immer im Mittelpunkt.

UNSERE LEITGEDANKEN

Offenheit, Zusammenhalt und Freude am Wissen – das sind wir! Drei große Leitgedanken, nach denen wir unser Handeln und unseren Alltag im Familiengrundschulzentrum Sonnenstraße ausrichten. Die Leitgedanken werden für die Schulkinder in Form unserer Superhelden visuell greifbar gemacht.

HIERFÜR STEHT UNSER FAMILIENGRUNDSCHULZENTRUM

- Miteinander Schule erleben und Erlebnisse schaffen.
- Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Unterschiedlichkeit aller Menschen in der Schule weiterentwickeln und kultivieren.
- Die Schule als ein offener, wertschätzender Raum, in dem Inklusion und Integration gelebt wird.
- Eine Schule für alle – unsere Schule als internationaler Begegnungsort für alle – Vielfalt nutzen und Vielfalt leben in unserem Stadtteil.
- Eine farbenfrohe, mit Spielgeräten, Tieren und Schulgarten bestückte Schule, in der die ganze Familie willkommen ist und an verschiedenen Aktionen teilnehmen kann.
- Offen sein, sich begegnen, sich austauschen und wertschätzen.
- Gemeinsam schaffen wir alles.




„BITTE & DANKE“
SONNEN
nett
wunder bar
verrückt
multikulturell
FRIEDLICH
Vielfalt
VERTRAUEN
AUSGELASSENHEIT
EHRLICHKEIT
Freundschaft
FREUDE an WISSEN
BUNT
WERTSCHÄTZUNG
HAUPTSACHE MAN HAT SPASS!
RESPEKT
Gemeinschaft
KUNST
schöne Erlebnisse
ERINNERUNG
verlässlichkeit
wild
teilen
fröhlich
OFFENHEIT
AKTIVITÄT
SPIEL, SPASS SPANNUNG
WUNDER
Recht auf Bildung
Helfen
SPASS und SPORT
GLÜCK
NACHBARSCHAFT
KREATIVITÄT
BEWEGUNG
TEAM
VERTRAUEN

UNSER LERNEN



Durch die Berücksichtigung und Unterstützung der Individualität eines jeden Kindes möchten wir nicht nur die Freude am Lernen wecken und bewahren, sondern unseren Schülerinnen und Schülern die Grundlage für eine erfolgreiche Schullaufbahn vermitteln. Wir legen sehr viel Wert auf eine vertrauensvolle, verlässliche Beziehung zwischen allen an der Schule Beteiligten.

KOMPETENZORIENTIERTES LERNEN

Die Förderung der Basiskompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen sind für uns von besonderer Bedeutung für unsere pädagogische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Um die Kinder beim Erwerb dieser zu unterstützen, haben wir tägliche Übungszeiten fest im Stundenplan verankert. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dann im Rahmen von individuellen Plänen an differenzierten Aufgaben in diesen Bereichen.

FÖRDER- UND FORDERKURSE

Die Schülerinnen und Schüler lernen in ihren Klassen durch differenzierte Lernangebote in allen Niveaustufen. Ergänzt wird dieses Angebot durch umfangreiche Förder- und Forderkurse.

- Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache
- LRS- und Dyskalkulie Kurse
- Erweiterungskurse in den Hauptfächern und zusätzliche Angebote in vielen Basiskompetenzen

DIGITALES LERNEN

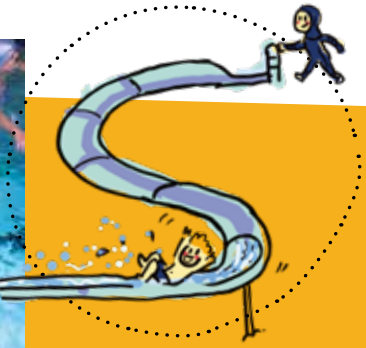
- iPads im Unterricht; alle Kinder bekommen ein Leih iPad
- Nutzung Lernplattform, bookcreator, learningView, Meister Cody
- Verwendung unterschiedlicher Apps und Programme, welche die Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW unterstützen

SPORT

Unser Fokus liegt auch auf sportlichen Aktivitäten, daher gibt es insbesondere in diesem Bereich viele Möglichkeiten zur Bewegung zusätzlich zum regulären Sportunterricht.

- Schwimmunterricht ab Klasse 1
- motorische Geschicklichkeit im Psychomotorikraum
- Zusätzlicher Sportförderunterricht
- Fußball – Schulmannschaft
- Fahrradtraining in allen Jahrgängen
- Unterschiedliche Sport AGs am Nachmittag









UNSERE LERNORTE

Lernen findet bei uns überall statt.

Am FGZ Sonnenstraße verstehen wir Räume als „dritten Pädagogen". Unsere Klassenräume bieten deshalb unterschiedliche Plätze für das Lernen allein, mit einem Partner oder in einer Gruppe.

Mit zunehmender Selbstständigkeit können die Kinder weitere Bereiche nutzen – zum Beispiel den Klassenflur, die Bücherei, das Lernzentrum, die Aula, den Schulgarten oder die Terrasse.

Eine transparente Graduierung begleitet sie dabei Schritt für Schritt: vom eigenen Arbeitsplatz bis zur selbstständigen Nutzung verschiedener Lernorte. Klare Regeln sorgen für Sicherheit und Verlässlichkeit. So verbinden wir individuelle Lernwege mit Freiheit, Verantwortung und Gemeinschaft.

UNSERE SCHULBÜCHEREI

Die großzügige Schulbücherei wird vormittags von engagierten Eltern betreut und nachmittags als Funktionsraum im Ganztag genutzt. Hier können die Kinder aus einer Vielzahl von Büchern wählen und diese ausleihen, lesen, Tonies hören, recherchieren und es sich dabei in einer der komfortablen Sitzgelegenheiten gemütlich machen. Der Leseclub findet genauso wie die Leseförderung durch ehrenamtliche Lesepaten (Mentor) in der Schulbücherei statt. Ebenso findet ein Lesetraining in unserem Lesenest statt.



UNSER TEAM

Es besteht eine intensive Zusammenarbeit zwischen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den erfolgreichen Ablauf des Schulalltags. Folgende Personen gehören dazu:

- Grundschullehrkräfte, sonderpädagogische Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachmittagsbetreuung
- Eine Schulverwaltungsassistenz
- Drei SozialpädagogInnen für die Schuleingangsphase und drei SchulsozialarbeiterInnen
- Koordination Familiengrundschulzentrum
- Klassenbegleitungen
- Personen im freiwilligen Jahr und im Ehrenamt
- Studentinnen und Studenten im Praktikum
- Sekretärin, Hausmeister und Reinigungskräfte
- Unsere Schulhunde

UNSERE ELTERN

Die Mitwirkung und Mitgestaltung der Eltern am Schulleben hat für unser Familiengrundschulzentrum einen großen unterstützenden Wert. Dazu zählen u. a. folgende Mitwirkungsmöglichkeiten:

- Hilfe bei Ausflügen und anderen außerschulischen Projekten
- Mitwirkung im Förderverein
- Obstzubereitung für unsere Schülerinnen und Schüler am Morgen
- Betreuung der Buchausleihe in der Schulbücherei
- Elterncafe
- Dolmetschen bei Elterngesprächen
- Elternkurse
- Mitwirkung beim FreiDay und Schulfesten

UNSERE OGS-NACHMITTAGSBETREUUNG

Die KJA bietet an unserer Schule für 300 Kinder eine Nachmittagsbetreuung durch pädagogisch qualifiziertes Personal an, welches teilweise auch am Vormittag in den Klassen unterstützt.

Die Kinder essen gemeinsam ein warmes Mittagessen. Anschließend können sie nach Wahl an einer der vielfältigen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen, z. B. Schwimmen, Fußball, Basteln, Tanzen, Schach, therapeutisches Reiten, Musik und vieles mehr.

Analog zu unseren 12 Klassen im Vormittagsbereich verfügen wir über 12 Ganztagsgruppen. Jede Ganztagsgruppe besteht aus den Kindern einer Klasse und wird von einer Gruppenleitung sowie weiteren Ergänzungskräften betreut. Die Betreuung findet dabei in den multifunktionalen Klassenräumen sowie in weiteren Gruppenräumen statt. Ebenso werden der Schulhof, die Turnhalle, der Psychomotorikraum und der fußläufig gelegene öffentliche Raum (Lessingplatz) mit genutzt.

Betreuungszeiten:

Mo–Do von Schulschluss bis 16:00 Uhr
Fr von Schulschluss bis 15:00/16:00 Uhr

Ferienbetreuung mit einem umfassenden Programm und Ausflügen – nach vorzeitiger Anmeldung







Gemeinschaftliches Mitmachdesign von Schülern, Lehrern und Eltern mit der



Fragestellung „Was wünschst du dir für das Familiengrundschulzentrum?“

UNSERE SCHULE: PARTIZIPATION – MITSPRACHE

Ein zentraler Aspekt des Erziehungsauftrags der Schulen ist es, die Kinder auf ein Leben in einer demokratischen Gesellschaft vorzubereiten und sie in Ihrer Entwicklung zu mündigen BürgerInnen zu unterstützen.

Kinderrechte sind ein wichtiges Thema, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene betrifft. Gerade für den gemeinsamen Alltag ist es entscheidend, dass Mädchen und Jungen ihre Rechte kennen und leben können und an der Verwirklichung dieser beteiligt sind.

Kinder, die von klein auf erfahren, dass ihre Würde geachtet wird, lernen zugleich die Rechte anderer zu respektieren und sich dafür stark zu machen.

Wir setzen Kinderrechte dort um, wo Kinder lernen und leben: In der Schule. Die Kinder werden aktiv an Entscheidungen beteiligt und ihnen wird Verantwortung übertragen. Kinderrechte berühren zahlreiche Themen im Lernalltag von Schülerinnen und Schülern, z. B. soziale und faire Umgangsformen, gewaltfreie Konfliktlösungen, umfassende Informationen und Mitbestimmung am Lernort.

MITWIRKUNG UNSERER KINDER

- wöchentlicher Klassenrat und wöchentliches Schülerparlament als gemeinsames Gremium
- Projekte während der FreiDays
- wöchentliches Sozialtraining in den ersten Klassen
- wöchentliche Kindersprechstunde
- frei wählbare Lernorte

UNSERE PROJEKTE

Die Projekte zeigen, dass unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden soll, sich auf allen Ebenen des Lernens weiterzuentwickeln.

- Leseclub und Lesenest – Alles rund ums Lesen (gefördert von der Stiftung Lesen)
- gesund & munter – Ernährungs- und Sport-Aktionen
- Schulobst Programm – 4 x in der Woche frisches Obst & Gemüse
- Selbstsicherheitstraining für Kinder
- Schulkennenlerntage – ab März jeden Jahres besuchen die Kinder der kommenden ersten Klassen einmal wöchentlich unsere Schule

UNSERE DIAGNOSTIK

Genau hinschauen und gezielt unterstützen.

Jedes Kind lernt anders und entwickelt sich in seinem eigenen Tempo. Unsere Diagnostik begleitet die Kinder deshalb über das gesamte Schuljahr. Sie macht Stärken und Lernstände sichtbar und hilft uns, passende nächste Lernschritte zu planen.

Dafür nutzen wir unterschiedliche Verfahren in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen. Die Ergebnisse fließen in individuelle Entwicklungspläne und gezielte Förderangebote ein.

In Entwicklungskonferenzen, Schülersprechstunden und Gesprächen mit den Eltern betrachten wir gemeinsam die Fortschritte des Kindes. So erhält jedes Kind die Unterstützung und die Zeit, die es für seinen persönlichen Lernweg benötigt.



UNSERE KOOPERATIONEN

Durch die Mithilfe und Mitwirkung vieler Partner können wir unseren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges außerschulisches Angebot ermöglichen.

- Die Mia und Paul Herzog Stiftung unterstützt uns finanziell bei vielen verschiedenen Projekten.
- Die BürgerStiftung Düsseldorf unterstützt uns in Form von ehrenamtlichen und finanziellen Hilfen.
- Die Düsseldorfer Kindertafel unterstützt uns finanziell bei den unterschiedlichsten Aktivitäten (z. B. Ausflügen).
- Die Firma Schulz + Sohn unterstützt uns finanziell und konzeptionell bei verschiedenen Themen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werbeagentur OMD überraschen alle Kinder der Schule zu Weihnachten mit hochwertigen Geschenken.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihre verordneten Therapiestunden (Logopädie, Ergotherapie) durch professionelle Therapeuten in den Räumen der Schule zu erhalten.

In Kooperation mit dem KNZ (Kinderneurologisches Zentrum) der Sana Klinik Gerresheim sollen Kinder intensiver unterstützt werden. Durch eine mehrdimensionale Diagnostik und eventuelle Vorschläge bezüglich therapeutischer Maßnahmen soll insbesondere den Eltern eine Hilfestellung gegeben werden, um ihr Kind bestmöglich unterstützen zu können.

In Kooperation mit dem Institut für soziale Innovation (ISI) und buenasoma haben wir innerhalb eines Jahres unsere Idee des Famliengrundschulzentrums und unsere Leitgedanken visuell darstellen können. In Zusammenarbeit mit allen Schulakteuren (Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Ganztagspersonal) wurden in unterschiedlichen Workshops Ideen und Gedanken zu diesen Themen visualisiert.

Der Kulturverein Königinnen und Helden in Oberbilk arbeitet seit einigen Jahren sehr eng mit uns zusammen. So werden beispielsweise unsere Kinder auch im Nachmittag eng begleitet und unterstützt. Auch unsere Familien finden hier einen Ansprechpartner.

Unser Förderverein hilft in allen schulischen Belangen finanziell und unterstützt uns und unsere Familien unkompliziert.



JAHRGANGSÜBERGREIFENDES LERNEN AM FGZ SONNENSTRASSE

Das FGZ Sonnenstraße ist eine Schule für alle! Bereits seit 2018 ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern im Rahmen unserer Lernwege individualisiertes Lernen. Die konsequente Weiterentwicklung dieses Leitgedankens ist die Einführung des jahrgangsübergreifenden Lernens (JüL) zum Schuljahr 2025/26. Im JüL lernen die Kinder jahrgangsgemischt, also Kinder aus den Jahrgängen 1 bis 4, gemeinsam in einer Klasse.





Das jahrgangsübergreifende Lernen bietet Vorteile für jedes Kind, wie beispielsweise:

- die Grundschulzeit verläuft ohne Klassenwechsel und damit ohne wechselnde Bezugspersonen in 3, 4 oder 5 Jahren
- die individuellen Entwicklungsprozesse der Kinder können besser berücksichtigt werden
- Regeln und Rituale werden innerhalb der Klassengemeinschaft weitergegeben und werden somit schneller von neuen Kindern eingeübt: Dies ergibt mehr Zeit für das fachliche Lernen
- die Kinder lernen voneinander und miteinander und fördern so ihr soziales Lernen
- jedes Kind erfährt einen Rollenwechsel: Vom hilfesuchenden Kind zum helfenden Kind. Es stärkt so sein Selbstwertgefühl und sein Selbstbewusstsein
- die Kinder übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und fördern so ihre Selbstständigkeit
- Kinder mit einem Unterstützungsbedarf erleben sich weniger defizitär, weil alle Kinder verschieden lernen
- das Schulklima profitiert von der Offenheit und Sicherheit der Kinder sowie von der geringeren Distanz zwischen den Altersgruppen
- offene Unterrichtsformen bereiten die Kinder auf das Lernen und Arbeiten in den weiterführenden Schulen vor

INHALTE UND ORGANISATION:

Selbstverständlich gelten auch im JüL die Vorgaben und Richtlinien des Lehrplans NRW sowie die verbindliche Stundentafel der Ausbildungsordnung NRW.

FREI DAY

HEUTE IDEEN ENTWICKELN – MORGEN ZUKUNFT GESTALTEN



Wir haben die wertvolle Aufgabe, unsere Kinder auf eine Zukunft vorzubereiten, die viele Chancen, aber auch neue Herausforderungen mit sich bringt. Dafür benötigen sie nicht nur Wissen, sondern auch Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Zusammenarbeit und kritisches Denken.

Mit dem FREI DAY schaffen wir einen besonderen Raum für diese Zukunftskompetenzen. Die Kinder beschäftigen sich mit selbst gewählten Fragen, die sie persönlich interessieren und für unsere gemeinsame Zukunft wichtig sind. Orientierung bieten ihnen dabei die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Dazu gehören unter anderem Klimaschutz, Gesundheit, hochwertige Bildung, weniger Ungleichheiten und ein friedliches Miteinander.

In jahrgangsübergreifenden Projektgruppen entwickeln die Kinder eigene Ideen, recherchieren, planen und setzen ihre Vorhaben möglichst selbstständig um. Dabei nutzen sie digitale Medien, beziehen außerschulische Lernorte ein und arbeiten mit Partnerinnen und Partnern aus dem Stadtteil zusammen.

WAS LERNT MEIN KIND AM FREI DAY?

Die Kinder lernen,

- eigene Interessen und Ideen zu entwickeln und auszudrücken,
- komplexe Fragestellungen zu verstehen und Lösungen zu finden,
- ihre Arbeit selbstständig zu planen und Verantwortung zu übernehmen,
- Informationen zu recherchieren, auszuwerten und zu präsentieren,
- mit anderen zusammenzuarbeiten und unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen,
- Selbstwirksamkeit zu erfahren und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

WIE SETZEN WIR DEN FREI DAY UM?

Der FREI DAY findet in jeder Klasse wöchentlich für vier Unterrichtsstunden statt. Die Kinder dokumentieren ihre Lernwege und Ergebnisse in einem digitalen Logbuch und präsentieren ihre Projekte der Gemeinschaft. Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern entsteht zudem ein wachsendes Netzwerk, das Projekte im Stadtteil unterstützt und gemeinsames Lernen über die Schule hinaus ermöglicht.

FREI DAY
Wir sind dabei!

Allg. Fragen zum Thema:

freiday@fgz-sonnenstrasse.de

0211 89 24 780








FREI DAY
wo helfst
Du mit?
Viel Spaß!








ALLE ZUSAMMEN
Die Welt braucht unsere Hilfe!
Was ist wichtig für dich?









STARTCHANCEN

MEHR BILDUNGSGERECHTIGKEIT FÜR UNSERE KINDER

Seit dem Schuljahr 2025/26 nimmt das FGZ Sonnenstraße am Startchancen-Programm von Bund und Ländern teil. Ziel des Programms ist es, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit nachhaltig zu verbessern und den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg zu verringern. Alle Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Talente zu entfalten – unabhängig von ihrer Herkunft und ihren persönlichen Voraussetzungen.

Im Mittelpunkt stehen die Basiskompetenzen im Lesen, Schreiben und Rechnen sowie die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder. Zusätzliche Mittel ermöglichen uns, zeitgemäße Lernräume zu gestalten, vielfältige Bildungsangebote umzusetzen und unser multiprofessionelles Team zu stärken.

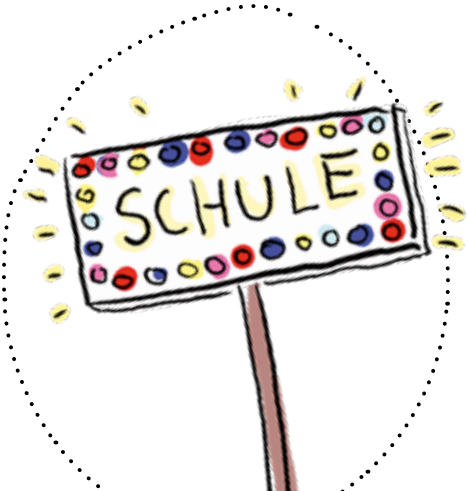
DAS STARTCHANCEN-PROGRAMM UMFASST DREI SÄULEN

1. Investitionen in eine zeitgemäße und lernförderliche Umgebung
2. Ein Chancenbudget für bedarfsgerechte pädagogische Angebote
3. Zusätzliches Personal zur Stärkung des multiprofessionellen Teams

Die Fördermittel werden entsprechend den Bedürfnissen unserer Schule eingesetzt. Gemeinsam mit der Schulaufsicht und dem Schulträger schaffen wir so bessere Bedingungen für erfolgreiches Lernen und die individuelle Entwicklung jedes Kindes.

Weitere Informationen:

www.schulministerium.nrw/startchancen



OFFENHEIT, ZUSAMMENHALT, FREUDE AN WISSEN

FAMILIEN GRUNDSCHUL ZENTRUM SONNENSTRASSE





Wir hoffen, dass wir Ihnen einen informativen Eindruck vom Alltag und den Aktivitäten an unserer Schule vermitteln konnten und würden uns sehr freuen, Sie persönlich kennen zu lernen.



KORNELIUS KNETTEL
Rektor

LINDA ONKEN
Konrektorin

BARBARA HEYDWEILLER
Schulverwaltungsassistentin
Telefon: 0211 89 24 790

MURIEL HANSSEN ROBRECHT
Sekretariat
Telefon: 0211 89 24 780
Fax: 0211 89 29 841
Mo – Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

SEBASTIAN MARUSCHKE
Koordination FGZ
Telefon: 0211 89 24 796

Adresse: Sonnenstraße 10, 40227 Düsseldorf
E-Mail: gg.sonnenstr@duesseldorf.de
Web: www.fgz-sonnenstrasse.de
Instagram: @fgzsonnenstrasse





Gestaltung: buenasoma design, Fotografie: Oli Tjaden